

briefe

Man darf das Positive nicht vergessen

Verständlich die grosse Frustration bei allen, die an ein Weiterkommen der Schweizer Fussballnati gehofft und auch geglaubt haben. Aber man darf auch das Positive vor, während und nach dem Spiel nicht vergessen: Schon am Nachmittag bereiteten sich die Fans beider Lager in der Basler Innenstadt Seite an Seite friedlich und vergnügt auf den Match vor, der dann in grosser sportlicher Fairness ablief (Hakan Yakin jubelte nach seinem Torschuss nicht). Auch nach dem Spiel blieben die mancherorts befürchteten Ausschreitungen und Massenschlägereien aus. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst der Host City Basel und ihrer Planer und wird ein positives Image unserer Stadt «trotz verlorener Schlacht» über die Landesgrenzen hinaus erzeugen.

Heiner Vischer, Grossrat LDP, Basel